

Presseinformation

Der neue Radar des Fachverbandes UBIT und erste Ergebnisse

Wien, 25.11.2009 - Die Erhebung aktueller Konjunkturdaten, die Definition von Branchenkennzahlen für die Berufsgruppen der Unternehmensberater, IT und Buchhaltungsberufe ermöglichen ab sofort, wirtschaftliche Veränderungen im Fachverband UBIT/WKO zu beobachten. Das Datenmaterial unterstützt den Fachverband UBIT bei Entscheidungen für zukünftige Strategien für seine 46.171 Mitglieder österreichweit.

Der Fachverband UBIT beauftragte die KMU Forschung Austria, den UBIT-Radar ab nun jährlich zu erstellen. Der UBIT-Radar liefert Ergebnisse zu Veränderungen in den Berufsgruppen, Umsatz, Aufteilung des Umsatzes auf bestimmte Tätigkeitsfelder, Beschäftigte, Markteinschätzungen und Bilanzdaten der Betriebe.

Keine Krise! Es sei vorweg genommen: erfreulich ist, dass die Auftragslage im III. Quartal 2009 in allen Berufsgruppen mit deutlich überwiegender Mehrheit mit „eher gut“ bis „sehr gut“ beurteilt wurde.

Ergebnisse

1.) Strukturdaten

Von den 46.171 Mitgliedern (35.056 aktiv, 11.115 mit ruhender Mitgliedschaft) sind 72% der Unternehmen Einpersonunternehmen (EPU) ohne Beschäftigte. Weitere 24% der Mitglieder beschäftigen weniger als 10 Personen.

Insgesamt zählen damit 95% der Unternehmen zu den Kleinstbetrieben.

Von den insgesamt 57.588 unselbstständig Beschäftigten haben lediglich 17,7 % ihren Arbeitsplatz in einem Großbetrieb (mit 250 oder mehr Beschäftigten).

Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten sowie Umsatzerlöse 2008 aus den Berufsgruppen Unternehmensberater und Informationstechnologen

	Unternehmens- berater *	Informations- technologen	Insgesamt
Unternehmen	10.142	7.831	17.973
Beschäftigte **	24.253	33.957	58.210
Umsatzerlöse in € Mio.	3.001,452	4.472,003	7.473,455

inkl. PR-Berater, die davon ca. 10% umfassen

Struktur des Fachverbandes UBIT nach Berufsgruppen, Berufsfeldern, Tätigkeitsbereichen

- 1.) Mit einem Umsatzanteil von 45 % liegt die Berufsgruppe „Informationstechnologie inkl. Telekom-Dienstleister“ an der Spitze,
- 2.) gefolgt von der Gruppe „Unternehmensberatung“ mit 42 %.
- 3.) Alle anderen Berufsgruppen spielen eine untergeordnete Rolle (Umsatzanteile unter 10 %).

Anteil der im I. Halbjahr 2009 erzielten Umsätze, nach Berufsgruppen

(n = 1090 Unternehmen)

	Umsatzanteil in %
Unternehmensberatung	42
Informationstechnologie inkl. Telekom-Dienstleister	45
Bilanzbuchhalter/in nach dem BibuG	4
Buchhalter/in nach dem BibuG	0
Personalverrechner/in nach dem BibuG	1
Gewerbliche(r) Buchhalter/in	7
Selbstständige(r) Buchhalter/in	1

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

- 23 % der Unternehmen, die als Unternehmensberater tätig sind, erzielen bis zu 30 % ihres Umsatzes in der Unternehmensberatung, 71,2 % dieser Unternehmen sind ausschließlich als Unternehmensberater tätig (Umsatzanteil 100 %).
- In der IT ist in etwa jeder zweite Betrieb auch in anderen Berufsfeldern tätig,
- im Berufsfeld Buchhaltung rd. ein Drittel der Unternehmen.

Umsatzanteile nach Berufsfeldern (Rollen im Firmen A-Z, n = 920 Unternehmen)

Alle Berufsgruppen wurden befragt, in welchen **Berufsfeldern** sie tätig sind.

Die Firmen wurden gebeten, den jeweiligen Umsatzanteil (Gesamtumsatz im 1. Halbjahr 2009=100%) zu schätzen.

Unabhängig von der Berufsgruppe wurden im I. Halbjahr 2009 anteilmäßig die meisten Umsätze im Bereich Beratung erzielt (40 %). Mediation, Offshore Programmierung sowie die Erstellung von Gutachten spielen kaum eine Rolle.

	Umsatzanteil in %
Beratung	40
Coaching	6
Gutachten	2
Implementierung	18
Konzeption	10
Mediation	0
Offshore Programmierung	1
Eigenprogrammierung	14
Training	10

2.) Konjunkturdaten

Die Auftragslage im III. Quartal 2009 wurde in allen Berufsgruppen mit deutlich überwiegender Mehrheit mit „eher gut“ bis „sehr gut“ beurteilt. Unternehmen der „Buchhaltung“ beurteilten die Situation am besten.

Auch für die ersten drei Quartale 2009 melden die Buchhalter die relativ beste Entwicklung.

Beurteilung der Auftragslage im III. Quartal 2009, Anteil der Betriebe in %
(n = 1.142 Unternehmen)

	sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht
Unternehmensberatung	16,4	34,6	21,2	16,7	6,3	4,8
Informationstechnologie	13,0	33,5	20,0	23,7	5,1	4,7
Buchhaltung	14,8	39,8	32,4	8,3	3,7	0,9

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, Konjunkturdatenbank

Interessant ist, dass rund ein Viertel der befragten Unternehmen angaben, dass der Geschäftsverlauf 01-09/2009 sogar besser sei als im vergangenen Jahr.

Erwartungen für den Geschäftsverlauf in den nächsten 6 Monaten im Vergleich zum Vorjahr, Anteil der Betriebe in Prozent

Für den Zeitraum Oktober 2009 bis März 2010 rechnen
rd. 90 % der Buchhalter und
rd. 82 % der Unternehmensberater mit einer positiven oder zumindest konstanten Entwicklung,
in der Berufsgruppe Informationstechnologie sind es rd. 78 %.

	besser	konstant	schlechter
Unternehmensberatung	24,5	57,4	18,1
Informationstechnologie	18,8	59,6	21,6
Buchhaltung	15,7	74,1	10,2

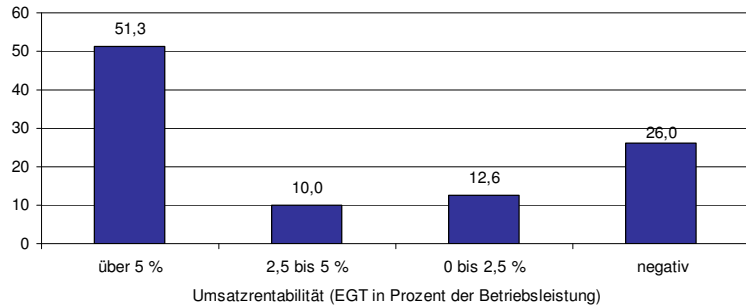
(n = 1.142 Unternehmen)

3.) Bilanzdaten

Die nachfolgenden Bilanzdaten basieren auf Auswertungen der Jahresabschlüsse mit Bilanzstichtag zwischen 1.7.2007 und 30.6.2008 von 2.223 Unternehmen der Fachgruppe 704 „UBIT“

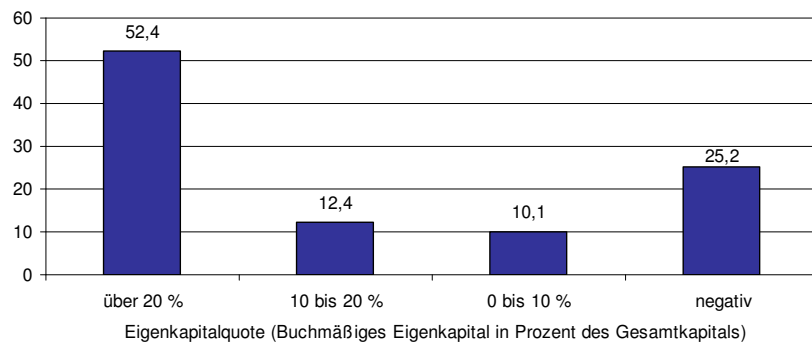
Umsatzrendite

51,3 % der Unternehmen erwirtschaften Umsatzrenditen von über 5 %. „Das ist ein hoher Wert, im Vergleich erreichen andere Branchen Werte um die 2%“, so Dr. Bornett der KMU-Forschung Austria.



Eigenkapitalsquote

Die Ertragskraft hat unmittelbare Auswirkungen auf die Eigenkapitalausstattung der Firmen. 52,4 % der Unternehmen verfügen über eine Eigenkapitalquote von mehr als 20 %



Betriebswirtschaftliche Position

32,8 % der Betriebe befinden sich in einer hervorragenden betriebswirtschaftlichen Position. Sie erwirtschaften eine Umsatzrentabilität von mehr als 5 % und verfügen über mehr als 20 % Eigenkapital.

Umsatzrentabilität	Anteil der Betriebe in %				Zeilen-summe
	negativ	0 bis 10%	10 bis 20%	über 20%	
über 5 %	10,3	3,6	4,6	32,8	51,3
2,5 bis 5 %	2,2	1,1	1,5	5,2	10,0
0 bis 2,5 %	2,2	2,3	2,5	5,5	12,6
negativ	10,4	3,1	3,7	8,8	26,0
Spaltensumme	25,2	10,1	12,4	52,4	100,0
	negativ	0 bis 10%	10 bis 20%	über 20%	
	Eigenkapitalquote				

Ergänzung Berufsfeld Unternehmensberater

Frage: Wenn Sie im I. Halbjahr 2009 Umsätze im Berufsfeld Unternehmensberatung gemacht haben, wie verteilt sich dieser Umsatz auf folgende Tätigkeitsbereiche (Umsatz im Berufsfeld Unternehmensberatung = 100 %)

Umsatzanteile im Berufsfeld Unternehmensberatung, nach Tätigkeitsbereichen

n = 603 Unternehmen

	Umsatzanteil in %
Unternehmensführung/Managementberatung	29
Personalwesen (Human Resources), Personalentwicklung	14
Organisation, Technik/Technologie, Logistik	25
Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	14
Marketing, Vermarktung, Vertriebsunterstützung etc.	12
Spezialthemen wie Umweltmanagement, Außenwirtschaftliche Belange, Wirtschaftsmediation, etc.	6

Eigenkapital

Im Bereich Unternehmensberatung verfügen 57% der untersuchten Betriebe (n=263) über mehr als 20% Eigenkapital. Rund 20% der Unternehmensberater sind überschuldet.

Umsatzrenditen (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in % der Unternehmensleistung):

57% der Unternehmensberater erzielen Umsatzrenditen von über 5%.

Aber: 25,1% arbeitet mit Verlust bzw. kann keinen adäquaten Unternehmerlohn erwirtschaften.

Ergänzung Berufsfeld Informationstechnologie

Frage: Wenn Sie im I. Halbjahr 2009 Umsätze im Berufsfeld Informationstechnologie gemacht haben, wie verteilt sich dieser Umsatz auf folgende Tätigkeitsbereiche (Umsatz im Berufsfeld Informationstechnologie = 100 %)

Umsatzanteile im Berufsfeld Informationstechnologie, nach Tätigkeitsbereichen
n = 550 Unternehmen

	Umsatzanteil in %
Hardware Handel	8
Hardware Installation und Betreuung	10
Entwicklung, Anpassung, Einführung und Wartung von Standardsoftware	17
Entwicklung und Wartung von Individualsoftware	33
Software Handel	5
Providing	3
Outsourcing	2
Support	9
Beratung	14

Eigenkapital

Im Bereich Informationstechnologie verfügen 49% der untersuchten Betriebe (n=306) über mehr als 20% Eigenkapital. Demgegenüber sind 28% der Informationstechnologien überschuldet.

Umsatzrenditen (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in % der Unternehmensleistung):

54% der Informationstechnologen erzielen Umsatzrenditen von über 5%.

Aber: 25,5% arbeitet mit Verlust bzw. kann keinen adäquaten Unternehmerlohn erwirtschaften.

Ergänzung Berufsfeld Buchhaltung

Frage: Wenn Sie im I. Halbjahr 2009 Umsätze im Berufsfeld Buchhaltung gemacht haben, wie verteilt sich dieser Umsatz auf folgende Tätigkeitsbereiche (Umsatz im Berufsfeld Buchhaltung = 100 %)

Umsatzanteile im Berufsfeld Buchhaltung, nach Tätigkeitsbereichen

n = 148 Unternehmen

	Umsatzanteil in %
Pagatorische Buchhaltung (Geschäftsbuchhaltung)	34
Erstellung von Saldenlisten	4
Umsatzsteuervoranmeldungen	6
Moderne Kosten-/Leistungsrechnung (Direct Costing, Target-Costing)	1
Lohnverrechnung	15
Kalkulatorische Buchhaltung (Kalkulation)	3
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	24
Bilanzerstellung bis zu den Grenzen des § 125 idF BAO BGBl I 9/1998	7
Vertretung und Abgabe von Erklärungen in Angelegenheiten der Lohnverrechnung und der lohnabhängigen Abgaben	2
Vertretung vor Behörden und via Finanzonline	4

Zusatzinformation zu den Buchhaltungsberufen (nicht Teil des UBIT-Radars):

Über 2.500 selbständige Bilanzbuchhalter/innen bestellt!

Seit Inkrafttreten des neuen Bilanzbuchhaltungsgesetzes im Jahre 2007 haben über 2.500 Bilanzbuchhalter/innen die neuen Berufsberechtigungen erworben, zusätzlich zu den 4.600 Personen und Gesellschaften, die einen der älteren Rechnungswesenberufe („Gewerblicher Buchhalter“ bzw. „Selbständiger Buchhalter“) ausüben. Damit gehören die Rechnungswesenberufe nicht nur zu den am **stärksten wachsenden selbständigen Berufen**, sondern sind auch aufgrund der hohen Qualifikationsvoraussetzungen und des Frauenanteils von zwei Drittel aller Berechtigten in der österreichischen Berufslandschaft ausgesprochen ‚untypisch‘.

Die öffentliche Bestellung zum selbständigen Bilanzbuchhalter wird durch die Paritätische Kommission Bilanzbuchhaltungsberufe vorgenommen.

Siehe auch: www.rechenstift.at

Informationskampagne Unternehmensberater

Experten mit Durchblick:

Die Unternehmensberater sehen sich als Spezialisten mit ganzheitlichem Ansatz, als Partner für Unternehmen mit Lust auf Erfolg.

Die Unternehmensberater starten nun eine Informationskampagne um auf die Vielfalt ihrer Leistungen hinzuweisen, denn die Leistung dieser Berufsgruppe ist viel umfangreicher als nur Rationalisierungsmaßnahmen und betriebliche Kennzahlen zu entwickeln.

Robert Bodenstein, Berufsgruppensprecher der Unternehmensberater in der UBIT dazu: „Der Unternehmensberater begleitet die Unternehmen in guten und schlechten Zeiten. Damit sehen sich die Unternehmensberater als wichtiger Teil der wissensbasierten Dienstleister zur Unterstützung der österreichischen Wirtschaft.“

Erfolgreiche Case Studies werden zur Vermittlung der umfangreichen Dienstleistungspalette eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit den Experts Groups, Netzwerkpartnern wie dem Verein „Return“ (Forum für Restrukturierung und Turnaround Management) der Bildungs- und Qualifizierungsschiene „incite“ und Branchenauszeichnungen wie dem „Constantinus“ werden ausgebaut.

Die Kernangebote der Unternehmensberater werden kommuniziert:

- Betriebswirtschaft
- Personal, HR, Training
- Organisation, Abläufe, Logistik, IT
- Strategie, Management Consulting
- Vermarktung, Marketing, Vertriebsunterstützung
- Spezialthemen

Enge Kooperation mit den 11 Experts Groups der UBIT

- ⊙ CSR-Consultants
- ⊙ WirtschaftsMediation
- ⊙ Akkreditierte WirtschaftsTrainer
- ⊙ Bonitätsmanagement und Controlling
- ⊙ Übergabe-Consultants
- ⊙ Kooperation und Netzwerke
- ⊙ E-Government
- ⊙ Electronic-Business Experts
- ⊙ IT-Security Experts
- ⊙ Open Source Experts
- ⊙ Transinno (TI) Innovation und Technologietransfer

Der jährlich stattfindende „**Österreichische IT- & Beratertag**“ wird als das Branchenereignis weiter ausgebaut. So wurde bereits vom Fachgruppenobmann, Alfred Harl, CMC das Ereignis in der Hofburg mit den „Consultants´ Days“ erfolgreich erweitert: heuer finden erstmals ein Unternehmensberater-Expertentag und ein IT-Expertentag statt.

Consultants´ Days

- 19.-20.11.09 1st Global Drucker Forum
- 20.11.09 4th European Consultants´ Cooperation Forum
- 23.11.09 Staatspreis Consulting
- 1.12.09 Unternehmensberater-Expertentag
- 2.12.09 IT-Expertentag
- 3.12.09 7. Österreichischer IT- & Beratertag

Anmeldung unter www.beratertag.at

Fachverband UBIT

Mit 46.000 Mitgliedern ist der Fachverband Unternehmensberatung und IT (UBIT) der zweitgrößte Fachverband der Wirtschaftskammer Österreich. Er nimmt die Interessen der Unternehmer und Unternehmerinnen aus den Bereichen Unternehmensberatung, Informations- und Kommunikationstechnologie und Buchhaltung wahr.

Ziel ist es, berufsrelevante Rahmenbedingungen zu optimieren und dem Markt die Leistungen der Berufsgruppen zu kommunizieren. Mitglieder können umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

Mehr Information:

Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie

1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: +43 5 90 900 3540 | E-mail: ubit@wko.at

www.ubit.at